

FOECK-Innovation zur BAUMA: Wendiger Kabelpflug mit Funkfernbedienung

Die Foeckersperger Group, Weltmarktführer bei Verlegepflugsystemen, erweitert ihr Programm mit dem kleinen funkferngesteuerten FSP6

Der neue FOECK Plough FSP 6 ist der kleinste und besonders wendige Verlegepflug des Weltmarktführers. Geschaffen für flexible Rohre bis zu einem Durchmesser von 125 mm ist der neue FOECK Plough FSP 6 in Verbindung mit einer FOECK-Zugmaschine, dem FOECK Truck oder FOECK Crawler, in der Lage, Kabel und Rohre direkt an der Grundstücksgrenze zu verlegen. Hierbei unterstützt die neue ergonomische Funkfernbedienung FRC 2-1 den Fahrzeugführer, stets den Überblick und die volle Kontrolle über das Fahrzeug zu haben.

Viele Bauunternehmen haben von dieser hoch effizienten Bagger-Alternative, Kabel und Rohre sicher, schnell und wirtschaftlich ins Erdreich zu bringen, profitiert: Das FOECK-Verlegesystem. Mit der Neuentwicklung des FSP6 hat die Walter Föckersperger GmbH der Nachfrage von FTTH (Fiber-to-the-Home) entsprochen und ein technologisch hochinnovatives Equipment designt, welches zur Bauma in der Halle C4 Stand 217 präsentiert wird.

Mit einer variablen Spurbreite von 1,95 m bis 5,05 m passt sich der kleinste und wendigste Verlegepflug der FOECK-Familie den Geländegegebenheiten optimal an und kommt mit einer Höhe von nur 2,91 m auch unter niedrigen Unterführungen und Durchfahrten souverän hindurch. Er ist in der Lage, flexible Kabel und Rohre mit einem Durchmesser bis 125 mm in einem Arbeitsgang stufenlos bis 1500 mm tief ins Erdreich zu verlegen. Obwohl der Verlegepflug selbst mit einem leistungsfähigen hydrostatischen Allradantrieb ausgestattet ist, um manövrieren zu können, kommt die Zugleistung von einer der Zugmaschinen, dem FOECK Crawler oder dem FOECK Truck, die den FSP 6 über eine patentierte Seilwindenschwenktechnik mit einer Kraft von bis zu 100 Tonnen ziehen.

Aufgrund seiner besonderen Kinematik ermöglicht es der FSP 6, Kabel und Rohre direkt und bodenschonend auf der Grundstücksgrenze zu verlegen. Hierzu lassen sich alle Radausleger und Rahmenteile entsprechend hydraulisch verstellen (siehe Bild 2). Dies erlaubt es, Leitungen und Rohre erstmalig auch zwischen Straßentrasse und Leitplanke oder direkt an der Grundstücksgrenze zu verlegen, ohne das Erdreich bewegen zu müssen.

Von diesem neuen Verlegesystem profitiert in erster Linie die Umwelt: Durch die hohe Wendigkeit und den schlanken Aufbau (ohne Fahrerkabine) entfallen naturschädigende Vorarbeiten, wie die Entfernung von Sträuchern und Bäumen. Das verminderte Gewicht reduziert deutlich die Bodendrücke. Aufgrund der hohen Verlegegeschwindigkeit folgt ein geringer Schadstoffausstoß mit nur sehr kurzen Zeiten der Geräuschemission.

Der Fahrer hat einen ergonomischen Vorteil, da er sich dank der Fernsteuerung frei bewegen kann. Mit dieser Fernbedienungseinheit kann er den Verlegevorgang sicher steuern und behält den kompletten Überblick über die Maschine sowie das Verlegegut. Damit können alle Manöver bereits nach kurzer Einarbeitungszeit sicher ausgeführt werden.

So ausgestattet kann der FSP 6 Kabeltrommeln mit einem Durchmesser von bis zu 2.800 mm und einer Breite von 1.800 mm bei einem Gewicht von 2.000 kg aufnehmen. Verlegt werden können u.a. Kommunikationskabel (Glasfaser und Kupfer), Nieder-, Mittel- und Hochspannungskabel bis 70 mm Durchmesser im Dreiecksverband, inkl. Trassenwarnbändern. Aber auch Leer- und Wasserrohre bis 125 mm, oder mehrere dünne Kabel oder Rohre gleichzeitig, sind durch individuelle Einführelemente kein Problem. Blitzschutzleitungen und Warnbänder können ebenfalls mitverlegt werden, falls dies erforderlich ist.

Aufgrund seiner Wendigkeit kann der FSP 6 aber nicht nur an Grundstücksgrenzen und an Hängen verlegen, auch Kurvenradien bis zu einem Minimalradius von 3 m sind mit dem FOECK-System möglich. Beim gesamten FOECK-Verlegeprozess zieht die Zugmaschine den FSP 6 über eine Seilwinde und stützt sich hierbei mit einer Gummimatte auf der Straße oder einem Schild im Gelände ab. Bei festem Grund liegt die maximale Verlegetiefe bei 1.500 mm, im Watt bei einer Wassertiefe von 1.000 mm noch bei 1.200 mm unter dem Grund. Die Verlegeleistung gibt der Hersteller mit 1,5 km pro Stunde an. An einem Arbeitstag lassen sich mit dem FSP 6-Verlegepflug so bis zu 10 km Kabeltrasse verlegen.

Als ideale Zugmaschine für den neuen FSP 6 hat Walter Föckersperger auch die Zugmaschine FWF 50 komplett neu konstruiert. Die neu entwickelte Seilwinde leistet eine Zugkraft von 50 t am Strang bzw. 100 t im Flaschenzug. Und das vom ersten bis zum letzten Meter. Möglich wird dies durch die besonders seilschonende Einlagenwicklung. Basis des neuen Zugfahrzeugs ist der wendige und kraftvolle Mercedes Atego mit 4-Radlenkung. Der Fahrer wird durch ein ebenso modernes wie ergonomisches Bedienkonzept unterstützt, bei dem alle wichtigen Informationen zum Arbeitsprozess auf einem hochauflösenden Farbdisplay zusammengefasst sind.

Die Foeckersperger Group

Als Hersteller von Spezialmaschinen entwickelt die Walter Föckersperger GmbH als Teil der Foeckersperger Group innovative Systeme für das grabenlose Verlegen von Kabeln und Rohren. Mit seinen hochleistungsfähigen FOECK-Verlegesystemen ist das mittelständische Familienunternehmen aus Pauluszell in Bayern seit mehr als 60 Jahren sowohl Innovations- als auch Weltmarktführer in seinem Segment.

FOECK Kabelpflugsysteme sind heute bei zahlreichen Kunden und auf allen Kontinenten im Einsatz und erfreuen sich hoher Wertschätzung. Mit den von Walter Föckersperger bereits verkauften Verlegesystemen wurden bislang mehr als 400.000 km Kabel und Rohre weltweit sicher und umweltschonend im Erdreich verlegt.

Das mittelständische Familienunternehmen wurde 1931 gegründet und wird heute in dritter Generation von Dipl.-Ing. Walter Föckersperger geführt. Kennzeichnend für die Walter Föckersperger GmbH sind neben der hohen technologischen Kompetenz auch der Ansporn und die Verpflichtung, hervorragende und zugleich umweltschonende Technik für Menschen zu produzieren.

So funktioniert das Verlegepflugsystem: <https://youtu.be/llEejSPAdc4>

Pressekontakt Hersteller:

Walter Föckersperger GmbH

Bernhard Föckersperger

Tel. 08742 438970

bernhard.foeckersperger@foeck.com

www.foeck.com

Pressekontakt Agentur:

InVIA Marketing GmbH

Michael Himmelstoß

Tel. 089 38999929

himmelstoss@invia-marketing.de

www.invia-marketing.de

Bilder:



Bild 1. Der FOECK Verlegepflug FSP 6 erlaubt die Verlegung direkt an der Grundstücksgrenze. Die Bedienung erfolgt mit der Funkfernbedienung FRC 2-1

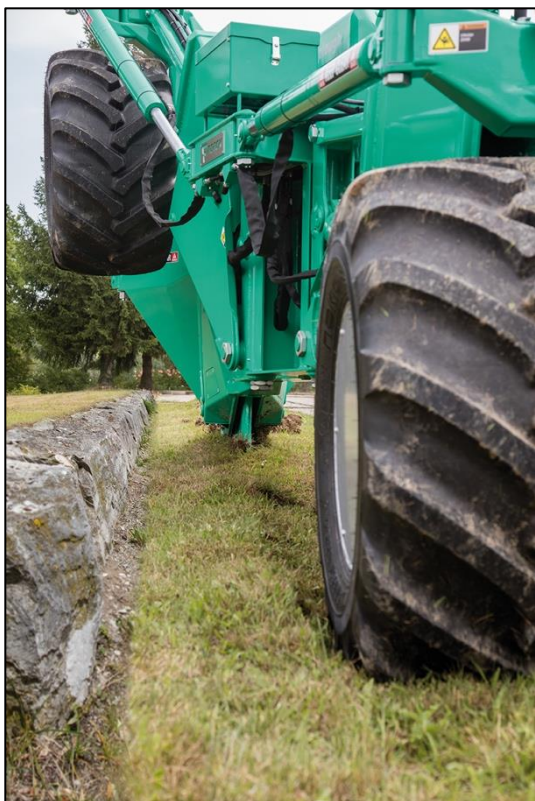


Bild 2. Aufgrund der besonderen Kinematik kann der FSP 6 seine Räder so stellen, dass das eine Vorderrad direkt auf der Verlegelinie fährt, während das entsprechende Hinterrad hochgefahren ist



Bild 3. Der wendige Verlegepflug FSP 6 kann sich 1,95 m schmal machen und kommt mit einer Höhe von 2,91 m auch unter niedrigen Durchfahrten durch



Bild 4. Ein ideales Verlegesystem: Der neuentwickelte FWF 50 eignet sich perfekt als Zugmaschine für den Verlegepflug FSP 6



Bild 5. Ergonomische Fahrerkabine zur Steuerung des Verlegeprozesses